

vor dreieinhalb Jahrhunderten und heischt Lösung, denn die großen Kulturen Ostasiens reihen sich um die Rundtafel an, auf der um die Zukunft der Menschheit gewürfelt wird.

Graz

DDr. Karl Eder

**Atlas Societatis Verbi Divini.** Descriptio geographica et statistica omnium operum Societatis Verbi Divini. Statistisch-geographische Darstellung aller Arbeitsfelder der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, Editus a P. Henrico Emmerich S. V. D. Lex. (32 u. XX.) Dreisprachig: lateinisch, deutsch, englisch. Mödling prope Vindobonam in Austria. Typis ad S. Gabrielem. Leinen S 82.—, Halbleinen S 75.—.

Der Wert dieses Kartenwerkes liegt nicht nur in den vorausgeschickten statistischen Aufstellungen über die Gründungen P. Arnold Janssens, ihre Entwicklung und den Stand von 1951, sondern auch in den guten Landkarten, aus denen sich der künftige Missionär ein Bild seines ihm zugewiesenen Arbeitsfeldes machen kann. Mich hätte beim Mitgliederstand die Angabe der Herkunft der Ordensmitglieder interessiert, da ja auch in dieser ursprünglich nur für Deutsche gedachten Gründung der Anteil der Nichtdeutschen ständig zunimmt. Die Angaben über die Missionshäuser in den Staaten des Ostblocks und die Missionen in China wecken wehmütige Erinnerungen.

Klosterneuburg bei Wien

Dr. Adolf Kreuz

### Moral- und Pastoraltheologie

**Aktuelle Moralprobleme.** Von Werner Schöllgen. (474.) Düsseldorf 1955, Patmos-Verlag. Leinen DM 18.—.

Schöllgen hat uns schon viel gegeben; mit dem vorliegenden Buch sucht er in verdienstvoller Weise für eine große Reihe aktueller Moralprobleme Verständnis zu bereiten oder wenigstens anzubahnen. Es gibt ja viele Fragen, die in der Gegenwart oft leidenschaftlich diskutiert werden und über deren Beantwortung keine Einigkeit besteht: z. B. die Erlaubtheit der Todesstrafe, die christliche Friedensidee, das Widerstandsrecht usw. Man müßte eigentlich die gesamte Inhaltsübersicht des Werkes anführen. Hier findet sich kein Leerlauf, alles ist wirklich aktuell — und vielfach umstritten.

Der Verfasser bemüht sich erfolgreich, die schwebenden Fragen in ihrer Wesentlichkeit zu erfassen und — wenn schon ein abschließendes Urteil noch nicht möglich ist — wenigstens Hinweise für ein solches zu geben. Bei manchen Themen, die sonst oft ganz summarisch beurteilt werden, zeigt Schöllgen neue Seiten auf, die vielfach nicht beachtet werden, die aber die Tatbestände in das richtige Licht stellen. Ich verweise da z. B. auf „Die Humanisierung der Sexualität“ und „Zur pastoralen Beurteilung des *abusus matrimonii*“. Mancher Leser wird sich gestehen müssen, daß er dieses und auch anderes bisher anders — d. h. einseitig — aufgefaßt und beurteilt hat.

Das Buch umfaßt vier Teile. Nach „Grundsätzlichem zur Moral- und Pastoraltheologie“ kommen „Moraltheologische Probleme des Rechtes und der Politik“ an die Reihe, dann „Anthropologische Probleme der Moraltheologie“, endlich „Moraltheologische Probleme der Medizin“. Alle 35 Abhandlungen bieten Wertvolles.

Lincoln a. d. D.

Dr. Ferdinand Spiesberger

**Das Lebensrecht der Ungeborenen.** Die Schwangerschaftsunterbrechung im Lichte der Medizin, des Rechtes und des christlichen Sittengesetzes. Herausgegeben von Walter Baumeister und Dr. med. Rudolf Smets. (VIII u. 138.) Als Manuskript gedruckt. Mainz-Mombach 1955, Rheingold-Verlag. Kart. DM 6.50.

Sieben Gelehrte nehmen zum Problem Stellung. Alle Abhandlungen stehen restlos auf dem Standpunkt der katholischen Kirche. Das Buch hat schon in einer Juristenbesprechung in Linz einem teilnehmenden Priester sehr gute Dienste geleistet. Es ist aber nur als Manuskript gedruckt. „Die Lieferung erfolgt nur an Personen, deren Stand oder Beruf ein berechtigtes Interesse an dem behandelten Thema erkennen läßt (Geistliche, Ärzte, Juristen, Parlamentarier, Lehrer, Fürsorger u. dgl.). Die Schrift ist nicht im Buchhandel erhältlich; nur in besonders begründeten Ausnahmefällen kann Lieferung an eine Buchhandlung erfolgen.“